

Lars-Henrik Bornhorst im Bundeskader Vielseitigkeit

Wurster Reitklub zeichnet erfolgreiche Sportler und langjährige Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung in Cappel-Neufeld aus

CAPPEL-NEUFELD. Die Aufnahme von Lars-Henrik Bornhorst in den Bundeskader der Ponyreiter in der Vielseitigkeit war 2013 ein Höhepunkt im Verein. Auf eine Vielzahl sportlicher Erfolge der Aktiven im Wurster Reitklub konnten die Vorsitzende Marlene Eits, die Reitlehrer und Vereinsmitglieder bei der Hauptversammlung in Cappel-Neufeld zurückblicken. Aber auch außerhalb des Sports gab es für die Mitglieder eine Menge zu tun. So stand die Neugestaltung für den Eingangsbereich zur „Richard-Mangel-Halle im Vordergrund. Unter Regie und Aufsicht von Werner Steppuhn wurde eine neue Wasserleitung verlegt und ein Longierzirkel angelegt.

Positives konnten die auch Verantwortlichen aus den Abteilun-



Ehrungen für Aktive im Wurster RK, von links: Jana Höpke, Hanna Rüs, Laila Linnea Blendermann, Mia Schüür, Tany Kiesewetter, Maren Pyka-Kiesewetter, Taja Kiesewetter, Sabine Siebers, Lars-Henrik Bornhorst, Hanna Katharina Kocken, Julia Oeser, Stella Hansen, Marie Luise Wolters, Ingo Sties und die Vereinsvorsitzende Marlene Eits.

Foto Behme

gen Springen, Dressur und Voltigieren berichten. „Beim manchen Veranstaltungen hat uns ein Pfer-

deausfall einen Strich durch die Rechnung gemacht“, erläuterte Voltigierwartin Anne Wehrmann.

Voltigiererin des Jahres wurde Jana Höpke, die sich rührend – und fast täglich – um das Voltigierpferd Bentley kümmert. Bei den Springreitern sorgten Laila Linnea Blendermann, Stella Hansen und Sabina Meyer für die besten Ergebnisse. Im Dressursattel waren Tany Kiesewetter, Stella Hansen und Maren Kiesewetter auf den Turnierplätzen in der Region sehr erfolgreich.

Die WRK-Vorsitzende berichtete, dass der Boden in der alten Reit- und in der Longierhalle ausgetauscht werden muss. Werner Steppuhn stellte in der Sitzung mehrere Vorschläge vor. Fakt ist: Um Kosten zu sparen müssen diverse Eigenleistungen von den Mitgliedern erbracht werden.

Für die Platz- und Hallenpflege ist ein Ersatz für den alten, defek-

ten Traktor inzwischen unumgänglich. Ein Ersatzfahrzeug soll demnächst getestet werden.

Der nächste Punschabend findet am Montag, 24. Februar, um 19 Uhr im Casino statt. Höhepunkt 2014 ist das Turnier, das vom 11. bis 13. Juli stattfindet.

Bei den Wahlen wurde Christoph Eits als stellvertretender Vorsitzender in seinem Amt bestätigt und für drei weitere Jahre wiedergewählt. Kassenprüferin für zwei Jahre ist Melanie Meyer.

Seit nunmehr 50 Jahren gehören das Ehrenmitglied Marie-Luise Wolters sowie Cord Cornelius und Suse Mangels dem WRK an. Auf 25-jährige Mitgliedschaft blicken Claus Dücker und Manfred Hinners zurück. Sie wurden vom Vorstand mit Urkunde und Nadel ausgezeichnet. (jm)